

## Eine ungewöhnliche Theateraufführung

erlebten die Schüler der 3. und 4. Klassen am 08.02.19. Zunächst passierte gar nichts – Stille, auch bei den Zuschauern!

Dann kam er langsam in die Gänge, der Schauspieler Sebastian Mandla bzw. der von ihm dargestellte Obdachlose. Nach einiger Zeit begann er eine Geschichte zu erzählen über einen Bauern, dem es mal gut ging. Alles hatte er: Haus, Tiere, Hof, ..., Familie. Die Eltern wollten ihren Kindern was bieten. Der Kredit bei der Bank wurde immer größer, die Eltern rackerten sich ab. Das hielt die Ehe nicht aus. ...

Ein ungewöhnliches Stück, ein Teil unserer Realität. Zurück bleibt Betroffenheit, Nachdenklichkeit und bei den meisten Schülern ein positiver Schluss, den sie sich selbst ausdenken durften.

